

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 21 (1899)
Heft: 22

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 22 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein neuer Auswuchs der Mode.

Aus England kommt die neueste Taschentücher-mode, die bald für die ihrigste Frauenwelt der gesamten civilisierten Welt maßgebend werden dürfte! Die englischen Damen tragen ihre Tücher jetzt im — Nermel! Es ist das das erste Resultat der jetzt modernen engen Kleider, die die Taschentücher unmöglich machen. Allerdings — die eigentlichen Schöpfer der neuen Mode sind diesmal — man höre und staune — die Herren; die „Civilisten“ lernten es von den Soldaten, die keine Taschentücher hatten. So hat denn die Mode die Taschentücher in Acht und Bann gethan, und niemals dürften sie wieder zu ihrer alten Herrlichkeit und Blüte zurückkehren. Vielleicht daß die kleine Uhrstache zwischen Taille und Rock wieder modern wird. Oder wird sich das Uhrarmband behaupten? Die Uhr auf der Taille angeheftet zu tragen, bringt unsere Schönen fast in Konflikt mit den Wächtern des Gefeges auf der Straße, die oft nahe daran sind, die Vertreterinnen solcher gefährlicher Mode wegen Anstiftung zum Diebstahl zu bestrafen. Aber was weiß ein Politzist von der Mode! Es gibt eben keine Taschentücher mehr. Die „Gnädige“ trägt ihr zartes Schnupftüchlein in ihrem linken Nermel, mehr Platz ist hier nicht vorhanden — das bißchen Geld, das sie bei sich führt, hängt in einer kleinen Geldtasche herunter. Bequem und ungefällig ist diese Mode sicher nicht. So hat denn eine englische Schneiderin bereits einen neuen rettenden Gedanken gehabt, dessen Ausföhrung und Verbreitung die Nermelmöde vielleicht schnell verdrängen wird. Es ist das eine Tasche im Saum des Rockes! Wird diese Einrichtung Mode, so können unsere Damen nur schleunigst die Kunst erlernen, hier sich mit Grazie aus der Affäre zu ziehen. Denn geschieht, unauffällig, gracios zum Saum des Rockes zu gelangen, das — ist eine Kunst, die nicht jede gleich verstehen wird.

Neues vom Büchermarkt.

Baby. Eine Zeitschrift für Mütter. Herausgeberin Frau Kath. John, Berlin W. 35, Steglitzerstraße 86. Preis vierteljährlich 1 Mt. 25; jährlich Mt. 5.—.

Eine neue Kinderzeitung? Gibt es nicht schon Zeitungen genug? Jegliche Wissenschaft verteilt sich aber heutzutage auf Spezialisten, so auch diejenige der Volksbelehrung und Unterhaltung. Es gibt daher eine Menge Spezialblätter und Zeitschriften. Die vorliegende wendet sich nun besonders an die deutschen Mütter. Eine Stelle aus der Vorrede der Frau Redaktorin wird die Ziele bezeichnen, welche dieselbe mit ihrem Blatte verfolgen will:

„Unsere Zeitung will in erster Linie der Unkenntnis und dem Aberglauben entgegenarbeiten, die auf dem betretenen, für die geistliche Entwicklung des Menschengeschlechtes so unendlich bedeutsamen Gebiete unzulänglich herrschen; sie will unseren Kindern die Kunst lehren, die Gesundheit ihrer Kinder von der ersten Lebensstufe an zu hüten, zu kräftigen und zu erhalten; sie will die Errungenschaften der medizinischen Wissenschaft und die Grundsätze vernünftiger Hygiene, so weit dieselben auf diesem Felde überhaupt zu popularisieren sind, durch populärwissenschaftliche, medizinische Beiträge über die Gesundheitslehre des Kindes zum Allgemeinut der Frauenwelt machen; sie will mit einem Worte den Beweis liefern, daß die Mutter, die Trägerin der Gesellschaft, die Erhalterin des Menschengeschlechtes, mit wissenschaftlich geschärftem Blick und praktisch geschulter Hand, wohl im Stande ist, ein gesundes, kräftiges Geschlecht zu erzeugen und daselbe zur Freude der Mitwelt und als Bürgschaft der frohen Zukunft ihrer Nation zu erhalten.“

Das Vorhaben der Herausgeberin ist in der That ein lobenswertes, denn gewiß sind eine Menge junger Mütter der Belehrung und der Aufklärung sehr be-

dürftig; sie finden in dem Blatte verschiedenartigen, anregenden Lesestoff. Wir nennen von den Titeln der in den ersten Nummern enthaltenen Artikel z. B.: „Ueber die Amme“, „Aberglaube in der Kinderheile“, „Die Bedeutung der Erziehung“, „Küchensettel und Kochrezepte für Kinder von zwei Jahren an“, „Kinderkleidung (mit Abbildungen)“, u. s. w.

Dem Aufsatz: „Ernst und Nutzen des Spielens“ entnehmen wir folgende beherzigenswerte Worte: „Wer kennt nicht solch Bild? Die ganze Stube ist mit zahllosen Spielsachen teurerster Art angefüllt, und mitten in diesem scheinbaren Glück und Reichtum sitzt das Kind, arm an Freude, gelangweilt und mürrisch. Ihm ist die Phantasie systematisch gestöbt worden. Es bildet sich später zu einem Menschen heraus, träge im Denken, ohne Begeisterung und Ideale, stets unbefriedigt, nirgends Freude findend.“

Die Kinder der Armen sind in dieser Beziehung besser daran. Es ist bekannt, wie diese allgemein der Freude noch zugänglich sind. Auch ist es kein Zufall, daß die großen Männer, besonders die Künstler, aus dem Stande der Armut hervorgegangen, denn ihre Phantasie ist kraftvoll, ihr Verstand im Denken geübt; ihre ganze Jugend war mit Idealen erfüllt, die dem Erwachsenen dann die immer neue Kraft geben, mit den Widerwärtigkeiten des Lebens zu ringen und von der Zukunft das Beste zu hoffen. H. B.

In allen Apotheken

1931 finden Sie den echten **Eisencognac Golliez** mit der Marke „2 Palmen“; derselbe wurde mit über 22 Medaillen ausgezeichnet und bildet seit 24 Jahren das beste und wirksamste Eisenpräparat bei Blutarmut, Bleichsucht, Schwächezuständen, schlechtem Appetit. Preis in Flaschen à Fr. 2.50 und Fr. 5.—.

Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murten.**

Butter.

Erhalte alle zwei Tage frische **Stockbutter**
Täglich frische **Centrifugenbutter**
Emmentaler
prima Ware von 80 Cts. bis auf 1 Fr.
Für gef. Abnahme empfiehlt sich bestens
A. Geser,
Milch-, Käse- und Butterhandlung,
Metzgerg., St. Gallen. [2260]
NB. Spezerereien und Petrol halte nicht.

SCHULERS
Salmiak-Terpentin
Waschpulver
ist anerkannt
vorzüglich!

Überall vorrätig. Nachahmungen
weise man zurück. [2297]

Damen-, Herren-, Knaben-

LODEN (EINZIGES SPECIAL-
GESCHÄFT FÜR SCHWEDEN)
ZÜRICH
Bahnhofstr. 11
Jordan & Co.

Meterweise!
Anfertigung nach Mass!
Fert. Jaquette-Costüme
von Fr. 25.— an. [1641]

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
btt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der
feinsten Toilette-Seifen). [2022]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Reine frische Nidel-Butter
zum Einsieden, liefert gut und billig
2189] **Otto Amstad**
Beckenried, Unterwalden.
(„Otto“ ist für die Adresse notwendig.)

Das Buch über die Ehe von
Dr. Betau Fr. 2.20. **Ehe ohne
Kinder** Fr. 2.—. **Das Menschen-
system** (D. P. Artus) Fr. 3.30. **Rat-
geber für Braut und Eheleute**
Fr. 1.35. Alle vier zusammen Fr. 8.—.
Briefsteller, Koch- und Traumbücher
von 40 Cts an. [2304]
Wilhelm Ritschard, Basel, Nadelberg 1.

Schweizerfrauen

unterstützt die einheimische Industrie!

Wer solide, schwarze oder farbige
Kleiderstoffe

bestes Schweizerfabrikat, in
reiner Wolle, von Fr. 1.25 an
der Meter in jedem gewünsch-
ten Metermass zu wirklichen
Fabrikpreisen kaufen will,
verlange die Muster bei der neu
eröffneten Fabrikniederlage

Ph. Geelhaar in Bern.

Telephon Nr. 327. (1655)

Muster umgehend franko.

NB. Bei Trauerfällen verlange man die
Muster telegraphisch oder telephonisch.

Schwarze, weisse und farbige

Seidenstoffe

sowie feine u. hochfeinste Woll- u. B'wollstoffe [2131]

Stoff, Spitzen, Tüll- und bestickte Confections, Costumes, Blousen u. Jupons.

Anfertigung eleganter Damentolletten.

Stoffe meter- und robenweise franko.

Musterauswahlen auf Wunsch franko.

Oettinger & Co., Zürich.

MAISON DIPLOME.

Beteiligung.

Zur gebotenen Erweiterung eines bestens eingeföhrten Geschäftes
im Gebiete der Gesundheits- und Krankenpflege inklusive spezieller
Frauenartikel ist die Verbindung mit einem tüchtigen und selb-
ständigen Frauenzimmer wünschenswert. Gute Verzinsung der Einlage
und je nach Uebereinkunft fixe Salarierung der zu leistenden Arbeit
oder Anteil am Reingewinn. Es kann nur eine einsichtige und umgän-
gliche Bewerberin berücksichtigt werden. Näheres wird ernsthaften Reflek-
tantinnen gerne mitgeteilt. Offerten sind unter Chiffre AL2314 an die
Expedition zur gef. Uebermittlung erbeten. [2314]

Veitstanz, Darmkatarrh.

2341] Entschuldigen Sie gütigst, dass ich Ihnen nicht früher berichtete; ich hatte
viel Arbeit. Nun kann ich Ihnen die freudige Botschaft übermitteln, dass mein
12jähr. Töchterchen v. ihrem hartnäck. Uebel, Veitstanz mit beständ. Zuckungen
u. Krämpfen, durch Ihre briefl. Behandlung geheilt worden ist, nachdem sie von
and. Seite ohne Erfolg behandelt worden. Von dem Leiden (Darmkatarrh) von
dem Sie mich selbst vor 4 Jahren geheilt haben, haben sich seither keine Spuren
mehr gezeigt. Ich danke Ihnen verbindl. und werde Sie wo immer mögl. empfehlen.
Mutzmalen, Stäfa (Zürich), 22. Okt. 1897. Joh. Aepli. Die nebenst. Unterschrift
des Hrn. J. Aepli, Seidenweber, begl. hiemit. Stäfa, 22. Okt. 1897. Der Civilstands-
beamte: C. Itschner. Adr.: „Privatpoliklinik, Kirchstr. 405, Glarus.“

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und
drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen
von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernäh-
rung auszukommen vermag, zeigt Frä. Ida Niederer,
vormals Vorsteherin der thurgauischen Haus-
haltungsschule auf Grund jahrelang gesammelter
Angaben und praktisch durchgeführter Haus-
haltungsbudgets in ihrer bereits in vier Auflagen
erschienenen Schrift: Die Küche des Mittelstandes.
Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vier-
wöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten.
Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis
nur Fr. 1.20 beträgt, verdient in allen Familien,
speciell aber in solchen mit heranwachsenden
Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und
wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die
Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in
St. Gallen. [2176]

Kropf

und ähnliche Drüsen-Anschwellungen
werden selbst in veralteten Fällen solcher
geheilt durch meine unbertroffenen
Kropfmittel.

Sich vertrauensvoll schriftlich wän-
den an **Friedr. Merz, Apotheker,**
in Seengen, Aargau. [2354]

VIKING

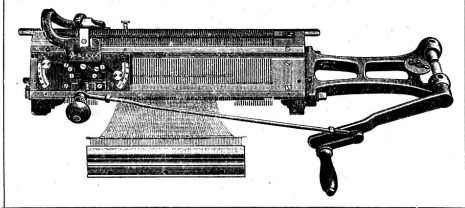
sterilisierte & condensierte
Milch ohne Zuckerzusatz

Verkauf in Apotheken,
Droguerien und
Spezereihandlungen

von **HENRI NESTLÉ**

1816003 (C)

Ehren-Diplom Zürich 1894



Silberne Medaille Genf 1896

H. Pfisters Wwe. H. Pfister-Wirz

Rennweg 57 — ZÜRICH — 57 Rennweg

Agentur der

Schaffhauser Strickmaschinenfabrik

in Schaffhausen (Schweiz).

Die zweckmässigste und solideste Strickmaschine für Hausindustrie. Unerreicht in der Leistungsfähigkeit. Mehrjährige Garantie.

Preiskourante und jede Auskunft bereitwilligst franko.

[2288]

Kaufen Sie nur noch:
Waschmehl
Herrmann
bewährt & unübertroffen
Alleinige Fabrikanten
BOSSHARD, HERRMANN & Co.
Leimbach, Thurgau
Man achte auf Firma & Schutzmarke
Löwe mit 3 Palmen
Überall verlangen!

Niemand versäume, meine
Muster zusammen-
stellung in **Spezial-Neuheiten** für Früh-
jahr und Sommer in (H 802 G)
feinen
Herrenkleiderstoffen
zu verlangen. [2202]
Vorzügliche Bezugsquelle.
Versand franko durch die ganze
Schweiz gegen Nachnahme.
J. Bürgi, Wil, St. Gallen.

CEYLON TEA

Ceylon-Thee, sehr fein
kräftig, ergiebig und haltbar.

Originalpackung per engl. Pf.	per 1/2 kg
Orange Pekoe	Fr. 5.50
Broken Pekoe	„ 4.50
Pekoe	„ 3.65
Pekoe Souchong	„ 3.75

China-Thee, beste
Qualität
Souchong Fr. 4.—, Kongou Fr. 4.— per 1/2 kg
Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Ab-
nehmer. Muster kostenfrei. [1884]

Carl Osswald, Winterthur.

Niederlage bei Joh. Stadelmann,
Marmorbau, Multergasse 31, St. Gallen.

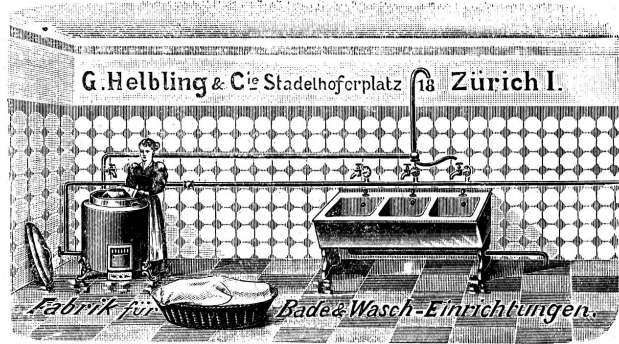
Haarfärbekamm, Pat. Hoffers,
selbstthätig beim Kämmen
graue od. rote Haare
wascht braun,
blond, schwarz
färbend
Gänzl.
unschädlich
jährlich branch-
bar. Stück 4 Fr.—
Durch P. E. E. Nagel,
Haltwylstrasse 32, Zürich III. [2218]

Engler's
I. Kernseife
(Marke Schlüssel)
ist garantiert rein, ohne färb-
liche Substanzen, schädlich, in
Evegetabilisch u. Droguieren.

[Zag 690]

Weiss und crème
Vorhangstoffe Etamine
eigenes und engl. Fabrikat, in grosser Auswahl
liefert billigst das
Rideaux-Versand-Geschäft
J. B. NEF, z. Merkur, HERISAU.
Muster franko; etwelche Angaben
der Breiten erwünscht.

[2059]



[2057]

Anglo-Swiss Biscuit Co., Winterthur.

Wer ein feines Confect liebt und seiner Familie eine Freude machen
will, kaufe die rühmlichst bekannten

Winterthurer Biscuits

Dieselben werden von keinem andern Fabrikat übertroffen und sind in
jedem bessern Geschäfte der Lebensmittelbranche erhältlich. **Grossartige**
Einrichtung für die Fabrikation aller Sorten engl. Biscuits.
Besonders beliebte Sorten:

Albert Charivari Nico Crème Croquette Dessert surfin Walnut

[2012]

Gratis und franko

verlangen Sie eine Probennummer der (Z à 1301 g) [2069]

„Neue Schweizer Mode“

praktischste und eleganteste Modenzeitung. Die Kindermode gratis.

1/4 Jahr Fr. 2.—, 1/2 Jahr Fr. 3.50, 1/1 Jahr Fr. 6.—

Zürich I, Weinbergstrasse

Verlag W. Thiele.

Die Gartenlaube

beginnt heute ein neues Quartal und wird in der nächsten Zeit folgende
Romane und Novellen veröffentlicht:

Nur ein Mensch. Roman von Ida Boy-Ed.

Die Komödie des Codes. Vorgeschichte v. Peter Rosegger.

Müthchen. Bilder aus dem Kinderleben von Anna Ritter.

Das lebende Bild. Erzählung von Adolf Wilbrandt.

Der im ersten Quartal begonnene und mit so außerordentlichem Beifall
aufgenommene Roman:

Das Schweigen im Walde von Ludwig Ganghofer

wird im 2. Quartal fortgesetzt.

Abonnementspreis vierteljährlich 1 Mark 75 Pf.

Das 1. Quartal kann zu diesem Preise durch alle Buchhandlungen und
Postämter nachbezogen werden.

Vollständiges Lager
aller
Apparate
und **Utensilien**
für
Kranken-
Gesundheits-
Körper- [2417]
Kinder-
und **Frauen-Pflege.**
Hebammen-Artikel.
Für Frauen
weibliche Bedienung.

Schweiz. Mediz. & Sanitätsgeschäft A.-G.

v. C. Fr. Hausmann

Hechtapotheke ST. GALLEN.

Zither

von der längst Weltruf besitzenden
Firma **Georg Tiefenbrunner** in
Mittenwald, sowohl einfachste Schul-
zithern als hochfeinste Luxusinstru-
mente von unübertroffener Reinheit
und Klangschönheit à Fr. 30.— bis
Fr. 600.— [2393]

Zither-Etuis

einfach und elegant in Filz, Samt oder
Peluche à Fr. 12.— bis Fr. 40.—

Komplette Besaitungen

für Prim-, Konzert- und Elegiezithern
mit Stahl- oder Seideneinlage à Fr. 5.—
bis Fr. 8.50.

A-Spulen, gewöhnlich oder versilbert,
à Fr. —.50 und Fr. 1.—
D-Spulen, gewöhnlich, Neusilber oder
non plus ultra, à Fr. —.30, —.50
und —.60.

G- und C-Griff à Fr. —.30 und —.60.

Universal-Zither-Pinsel à Fr. 1.80.

Noten-Pulte von Fr. 1.10 an.

Sämtliche Requisiten in reicher Aus-
wahl. In Zither-Musikalien stets das
Neueste und Gediegenste.

Ansichtsendungen.

Zithermusikalien - Leihanstalt.

Illustr. Preiscurant gratis und franko.

Hochachtung

R. Lechleitner,

erstes Specialgeschäft

Zürich I, Kuttelgasse 7.

Frauen- und Geschlechts-

Periodenstörung, Gebär-

mutterleiden

werden schnell und billig (auch brief-
lich) ohne Berufsstörung unter strengster
Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfner

Ennenda.

[2029]